



Mit dem E-Bike quer durch Kastilien und Extremadura

Um Spaniens Seele zu verstehen, muss man die magische Mitte des Landes bereisen! Das reiche Kulturerbe der Römer, die Adelspaläste der Conquistadoren und die anmutigen und wuchtigen Kirchenbauten der Reconquista liegen eingebettet in einen einzigartigen Naturraum. Den Glanz des Zentrums eines einstigen Weltreiches erleben Sie eindrucksvoll auf dieser Reise!



Bequem unterwegs mit dem E-Bike

Weltkulturerbe Cáceres

Radtour in die Sierra de Gredos

1. Tag: Anreise nach Segovia

Um 16:00 Uhr startet der Transfer vom Flughafen Madrid nach Segovia. Ihr Hotel liegt direkt am Platz vor dem römischen Aquädukt. Nachmittags spazieren Sie durch die märchenhafte UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt. (A)

2. Tag: Ávila und Segovia Segovia könnte sich mit Ávila um den Titel eines „spanischen Rotenburgs“ streiten: Das monumentale Aquädukt, die gotische Kathedrale und der romantische Alcázar mit seinen spitzen Türmchen bilden ein zauberhaftes, theatrales Ensemble. Wir radeln durch die einsame, melancholische Hochebene nach Ávila. Aus der Ferne erscheint die Silhouette der Stadt unwirklich wie eine Kulisse aus Pappmaché mit ihren 88 Türmen und gewaltiger Stadtmauer. (F, A) 48 Rad-km, ☉ ca. 4 Std.

3. Tag: In den Naturpark Sierra de Gredos

Von der am höchsten gelegenen Provinzhauptstadt Spaniens führt uns die Radroute heute mitten hinein in die einsamen, zerklüfteten Berge der Sierra de Gredos. Hier übernachteten wir in der Einsamkeit dieses Gebirges in einem ehemaligen königlichen Jagdschloss, das bereits 1928 als erstes Parador-Hotel in Spanien eröffnet wurde. (F, A) ca. 45 Rad-km, ☉ ca. 5 Std.

4. Tag: Von Kastilien in die Extremadura

Heute verlassen wir die kastilische Hochebene und radeln hinab auf die Südseite der Sierra de Gredos. Die Landschaft wird lieblicher und wir erreichen die Extremadura. Hier im Tal des Río Tietár hat Kaiser Karl V. seine letzten Lebensjahre nach seiner Abdankung im milden Klima verbracht. Am Rande von Villanueva liegt malerisch Ihr Parador-Hotel. (F, A) ca. 57 Rad-km, ☉ ca. 4,5 Std.

5. Tag: Im Nationalpark Monfragüe zu Gänsegeiern und Steineichenwäldern Ein Höhepunkt ist der Nationalpark Monfragüe, bekannt für seine Geierpopulation. Ein wahres Vogelparadies für Schwarzstörche, Mönchsgeier und sogar Adler. Wir folgen dem grünen Flusstal bis zum Zusammenfluss von Tajo und Tiétar. Herrliche Stein- und Korkeichenwälder in einer bizarren Felsenlandschaft begleiten uns bis zur Hospedería Monfragüe inmitten des Naturparks. (F, A) ca. 50 Rad-km, ☉ ca. 5 Std.

6. Tag: In die Stadt der Conquistadores Am Vormittag verlassen wir auf dem Rad den Nationalpark in Richtung Süden. Durch eine einsame, grandiose Dehesa-Landschaft radeln wir in das Land

der Conquistadores nach Trujillo. Aus dieser historischen Kleinstadt mit schöner, mittelalterlichen Plaza und romantischer Burgruine stammten einige der wagemutigsten und berüchtigtsten Eroberer der neuen Welt. Ein überlebensgroßes Standbild von Pizarro, dem Mann, der das Inkareich zerstörte, steht nur wenige Schritte von unserem Hotel entfernt. (F, A) 53 Rad-km, ☉ ca. 5,5 Std.

7. Tag: Weltkulturerbe Cáceres Die Altstadt von Cáceres ist eine der schönsten Kulturdenkmäler Spaniens und ebenfalls Weltkulturerbe. Durch eine mit Granitfelsen durchsetzte, grüne Wiesenlandschaft radeln wir am Vormittag in diese Stadt des Mittelalters, die etliche stolze Adelspaläste, strenge Wehrbauten und hochgestreckte Kirchturmspitzen beherbergt. (F, A) ca. 46 Rad-km, ☉ ca. 4 Std.

8. Tag: Heimreise Nach dem Frühstück geht es zurück nach Madrid zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Radreise z. B. 24.04.-01.05.2021
p. P. im DZ ab € 1.950 / ab € 1.700* **R 274H403**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

24 1 11 9

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/274H403 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung z. B. 24.04.-09.10. € 380

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Madrid*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- E-Bike mit 8-Gang-Rücktritt oder Freilauf



- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit technischer Betreuung
- Radtouren laut Programm
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Segovia, Ávila, Gredos, Jarandilla, Torrejón El Rubio und Trujillo in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/274H403
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Mehrgängige Abendessen in ausgewählten Restaurants

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Römische Aquädukt in Segovia
- Sierra de Gredos
- Tal des Río Tietár
- Vogelparadies Nationalpark Monfragüe
- Historisches Trujillo
- Weltkulturerbe Cáceres
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

Perfekt vom Reiseleiter für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die zu entrichtenden Kosten (ca. € 24 p. P.) vor Ort unter der Reisegruppe auf.

In Spanien besteht eine Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit oder reservieren Sie sich einen Helm kostenpflichtig bei uns bis 30 Tage vorher.



max. Radkilometer pro Tag: 54 km
max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 5 Std.
Gesamtstrecke: 300 km

